

■ **Erfolgreiche Projektwoche**

Wieder einmal hatte die Corona-Pandemie der Schule Brugg ein Hindernis in den Weg gestellt. Normalerweise hätten die Schulkinder der Bezirksschule eine Woche lang einen bestimmten Kurs zusammen mit anderen jungen Leuten, die denselben Kurs gewählt haben, besucht. Aufgrund der Corona-Pandemie entschied man sich, die Kurswoche dieses Jahr klassenweise durchzuführen. Jeden Tag haben sich die Jugendlichen mit einem anderen Kurs beschäftigt.

Im Zimmer 19 spürt man die Aufregung der Schülerinnen und Schüler der Klasse B1b. Am ersten Tag der Kurswoche wartet eine Exkursion zum vielfältigen «Lothar»-Wald auf sie. In aufgeregter Stimmung brechen sie am kühlen Morgen auf. Nach kurzem Gang auf dem harten Asphalt treten die Jugendlichen unter der Leitung von Markus Vogel und Meike Gloor auf den steinigen Waldboden über.

Vor etwa zwei Dekaden fegte ein kräftiger Sturm namens «Lothar» über das Gebiet Zentraleuropas. Der Wald in Hausen wurde durch den Sturm stark beschädigt. Der Kanton liess den Wald nicht fallen und gab ihm eine zweite Chance. Viele Schritte bringen die Klasse zum Ziel. Endlich erreichen sie den Tümpel. Im kleinen Wasserkörper schwirrt es von lebendigen Wesen wie Würmern, Molchen, Wasserläufern und im Wasser lebenden Pflanzen. «Brrrr!», plötzlich schreit jemand auf. Ein tollpatschiger Schüler ist versehentlich knietief ins Wasser getreten. Nach der erlebnisreichen Wanderung folgt am Dienstag «Bouldern» in Windisch. Die Schulkinder fahren gemeinsam mit dem Velo zur «Blockchäferhalle». Dort mieten sie Kletterschuhe. Für die jungen Kletterer gibt es unter anderem kleine, lustige Spasswettkämpfe. Am Ende haben viele Muskelkater, doch den nehmen die 25 Jugendlichen



Die Klasse B1b der Bezirksschule Brugg im «Lothar»-Wald

BILD: ZVG

gerne auf sich. Am Mittwoch gehts dann zurück ins Schulhaus. Dort hat man die Möglichkeit, selber den Einband eines kleinen Heftchens zu gestalten. Viele Materialien stehen zur Verfügung. Ein toller Tag, um seiner Kreativität freien Lauf zu lassen.

Der «Parkour-Block» am Donnerstag ist der Halbttag, auf den sich viele Jugendliche am meisten freuen. Die Spannung steigt, als sie den Airtrack, eine luftgefüllte Matte, aufblasen. An diesem Halbttag voller Sport beschäftigen sie sich mit Parkour-Hindernissen, dem Airtrack und dem Riesentrampolin. Um sich vollständig auszupeinern, spielen sie zuletzt noch anstrengende Spiele.

Beim «Real Life Comic» am Freitag geht es darum, ein Comic über unterschiedliche Charaktere zu erstellen. Auf der Website der Schule Brugg findet man die beliebtesten Comics jeder Klasse. «Ich fand die ganze Woche sehr abwechslungsreich, und es hat sehr viel Spass gemacht!», berichtet Siebtklässler Milan. Zur Freude des Lehrerteams und der Schulleitung erhielt die abgeänderte Projektwoche viel positives Feedback.

ZVG | MAAYA SRINIVAS UND DANIELA POPESCU